

## PROTOKOLL

der *ZFV-Herbst-Mitgliederversammlung* vom Donnerstag, 25. November 2010,  
19.00 Uhr, im Hotel Mövenpick, Regensdorf

---

### 1. Präambel/Begrüssung/Präsenz

#### 1.1

W. Wismer verdankt das *Sponsoring*:

- Drive Z AG (Apéro)
- Vogel Verlag

Im Nachgang zur Mitgliederversammlung durften die Teilnehmer einen "apéro riche" geniessen und einen Schokolade-Adventskalender vom Vogel Verlag entgegennehmen.

Die Vertreter der Drive Z AG können den zuweisenden FahrlehrerInnen wiederum stattliche Provisionen auszahlen.

#### 1.2

Im Vorfeld zur eigentlichen MV konnten die Anwesenden ein Referat von Herrn Arthur Knabenhans mit verschiedenen Bilddokumenten verfolgen, mit dem Titel „*Der Quantensprung vom Fahrlehrer zum Fachlehrer nach der Aufbau-Methode Dr. G. Munsch*“.

#### 1.3

Anschliessend übernimmt Willi Wismer den *Vorsitz* des offiziellen Teils der ZFV-Mitgliederversammlung und freut sich folgende *Teilnehmer* begrüssen zu dürfen:

A) Mit Ausnahme von Brigitte Baumgartner (auslandabwesend) den gesamten ZFV-*Vorstand*.

B) Es sind *insgesamt 65 Mitglieder* anwesend (Vorjahr 77), alle stimmberechtigt.

C) Darunter die *Ehrenmitglieder*:

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| - Rolf Baier        | - Luzius Rüegg   |
| - Pierre Dony       | - André Spörndli |
| - Arthur Knabenhans | - Jürg Stutz     |
| - Kurt Rickenmann   |                  |

D) *Entschuldigungen* sind eingegangen von:

- |                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| - Brigitte Baumgartner | - Evelyne Halbherr |
| - Hans-Peter Bähler    | - Roman Looser     |
| - Fritz Burkhalter     | - Peter Luescher   |
| - Rosemarie Debrunner  | - Paul Martin      |
| - Luigi De Cristofaro  | - Markus Meier     |
| - Hansruedi Freitag    | - René Ruesch      |
| - Alwin Halbherr       | - Hansruedi Sydler |

#### 1.4

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine form- und fristgerechte Einladung zu dieser Mitgliederversammlung erhalten haben und dass kein schriftlicher Antrag zur Änderung der Traktandenliste eingetroffen ist.

Hingegen ist fristgerecht ein *sachlicher Antrag eines Mitgliedes* eingetroffen, welcher unter dem Traktandum 4.2 behandelt wird.

1.5

Er erklärt den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung als *eröffnet*.

1.6

Zu *Stimmenzählern* werden ernannt:

- Peter Wehrli
- Peter Meier

1.7

Als *Protokollführer* wird Alexander Bischof bestätigt.

1.8

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der *verstorbenen* ZFV-Mitglieder

- Ernst Hollenstein
- Josef, genannt „Sepp“ Studer
- Albert Werz
- Ernst Koch-Mangold

zu einer Schweigeminute.

## **2. Protokoll der GV vom 27.5.2010**

2.1

Das Protokoll der letzten GV, ebenfalls erstellt von A. Bischof, ist usanzgemäss von den Stimmenzählern geprüft und unterzeichnet worden. Somit gilt es als *genehmigt*.

2.2

In der Folge war es im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage einsehbar. Das Sekretariat hat zudem allen Mitgliedern, welche dies gewünscht haben, ein Protokoll in Papierform zugestellt.

2.3

Die Mitgliederversammlung *verdankt* das Protokoll unter Applaus.

## **3. Betriebswirtschaftliche Kalkulationsgrundlage für Fahrschulpreise**

3.1

Die entsprechenden Ansätze sind letztmals an der Herbst-MV vom 20.11.2008 angepasst worden.

Der CH-Index der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2005) präsentiert sich seither unverändert mit 103.9 Punkten. *Der Vorstand beantragt deshalb, die geltenden Ansätze zu belassen.*

3.2

Von den ZFV-Mitgliedern sind zu diesem Thema keine Anträge eingegangen. Auch die Umfrage ergibt keine solchen.

3.3

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung zum Antrag des Vorstandes gemäss

### 3.4

Die gesamte Liste "Betriebswirtschaftliche Kalkulationsgrundlage für Fahrschulpreise" ist im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage als PDF abrufbar. Auf Wunsch können die Mitglieder solche Listen auch in Papierform auf dem Sekretariat bestellen.

## **4. Übrige Anträge**

### 4.1

Seitens des ZVF-Vorstandes ergeben sich *keine weiteren Anträge*.

### 4.2

Hingegen hat Markus Süssli termingerecht eine schriftliche Anfrage im Zusammenhang mit Versicherungsfragen eingereicht.

Eine entsprechende Rückfrage mit ihm ergab, *dass diese bilateral mit dem Vorstand gelöst wird und nicht als eigentlicher Antrag von der Herbst-MV zu behandeln ist.*

## **5. Informationen durch den ZFV-Präsidenten**

### 5.1

W. Wismer informiert über das Projekt „*Berufsbildungsfonde der FL*“, von welchem er einer der Hauptinitiatoren ist.

Ziel ist, für die Finanzierung der Weiterbildung sowie anderer FL-Belange auch Organisationen mit einzubeziehen, welche nicht SVF-Mitglied, sondern bisher „Trittbrettfahrer“ sind. W. Wismer ist allerdings nach heutigem Wissensstand und nach den Aussagen des SFV (insbesondere der QSK) der Auffassung, dass ein solcher Berufsbildungsfond für die Verbandsmitglieder leider keine Kostenreduktionen bringen wird, da der Mehrertrag vermutlich durch den Verwaltungsapparat absorbiert wird.

### 5.2

Aus dem SFV ergeben sich folgende aktuelle Informationen:

- Der SFV lässt den Vertrag für die Geschäftsstelle beim Büro Marti auslaufen und nimmt ab Ende 2011 das Büro an seinen eigenen Sitz.
- Ein entsprechender Vorschlag wird vom Vorstand SFV zuhanden der GV 2011 derzeit ausgearbeitet.
- Für weitere Details sowie das Ergebnis der Neuwahlen verweist W. Wismer auf das Protokoll der SFV-GV, welches in den nächsten zwei Wochen verfügbar sein wird.
- Weiter bringt der Vorsitzende auch seinen Unmut über den Sitzungsverlauf der GV SFV vom vergangenen Dienstag zum Ausdruck

### 5.3

Wie bereits an anderer Stelle berichtet worden ist, hat die asa die *WB-Bewilligung und –Betreuung* von der QSK wieder zu sich übertragen. W. Wismer hat trotz anfänglich massiver Intervention fest, dass die jetzige Lösung viel effizienter und „benutzerfreundlicher“ geworden ist.

## **6. Abstimmung über das weiter Vorgehen über das „Projekt A. Knabenhans“**

A. Knabenhans hat offeriert, dass der ZFV seinen Fundus an gesammelten Informationen und Dokumente kostenlos zur Archivierung und weiteren Nutzung übernimmt.

Es handle sich um 918 Dateien. Diese Übertragung erfolgt quasi als „vorzeitiges Vermächtnis“.

W. Wismer lässt abstimmen, mit folgendem Resultat:

- 56 Ja Stimmen
- 0 Nein Stimmen
- 9 Enthaltungen

Peter Ott erkundigt sich nach der Abstimmung über das weitere Vorgehen. Als erstes wird eine Bestandsaufnahme erfolgen, dann werden die Konditionen für die weitere Bewirtschaftung aufgrund der Wünsche Arthur Knabenhans und der Möglichkeiten des ZFV erarbeitet werden müssen, damit hernach das Material in die Hände des ZFV kommt.

Die Konzeptidee sieht vor, das Material einem breiten Publikum zur Verfügung zu stellen, der Weg dorthin ist jedoch noch nicht im Detail bekannt, wie der Vorsitzende erläutert.

## **7. Informationen bezüglich Weiterbildung**

Daniel Amrein übernimmt das Wort:

Er bedankt sich bei den 120 TeilnehmerInnen, welche im 2010 in den 8 ZFV-Kursen teilgenommen haben.

Wie bereits verschiedentlich berichtet worden ist, hat die asa die WB-Kontrolle wieder übernommen (bisher QSK des SFV). Deshalb muss sich der ZFV (wie alle andern WB-Veranstalter) einer neuen Registrierung unterziehen. Dieses aufwendige Verfahren ist am laufen.

Bereits von der QSK bewilligte Kurse behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Im 2011 bietet der ZFV die Wiederholung folgender Kurse an:

- Der Kurs „Erfahrungen aus der 2-Phasen-Ausbildung und Erkenntnisse für die erste Phase“ wird nochmals an 5 Kursdaten durchgeführt.
- Die Anhänger-Kurse werden im Herbst 2011 2 bis 3 mal wiederholt.
- Im Weiteren hat der ZFV bei acadavia (vormals Fahrhof Wohlen) einen Kurs zum Thema VKU eingekauft.

Alle Kurse werden noch Ende 2010 auf der Web-Seite des ZFV ausgeschrieben.

D. Amrein weist darauf hin, dass 2011 das 4. Jahr der laufenden 5-Jahres-WB-Periode ist. Es besteht somit auch im 2012 noch die Möglichkeit, fehlende WB-Kurse zu besuchen.

## **8. Verschiedenes / Umfrage**

### 8.1

A. Bischof informiert, dass aufgrund von verschiedenen Hinweisen von Mitgliedern festgestellt worden ist, dass die *Allianz* in verschiedenen ZH-Radio-Privatsendern einen *Werber-spot für deren Crash-Box gestartet hat* in welchen der Weg zum Führerschein (zwar auf spassige Art) als teuer bezeichnet worden ist und die Allianz zum Ausgleich günstigere Motorfahrzeug-Versicherungen für Jugendliche mit Crash-Box anbietet.

Das Sekretariat hat in der Folge ausfindig gemacht, wer innerhalb der Allianz für diese störende Werbung verantwortlich ist und mittels eines dezidierten Schreibens auf der obersten Chefetage der Allianz interveniert.

Dabei hat sich herausgestellt, dass „die rechte Hand nicht weiss, was die linke tut“, indem den Werbeleuten der Allianz nicht bekannt war, dass seit Jahrzehnten eine enge Zusammenarbeit mit dem ZFV sowie ein entsprechender Vergünstigungsvertrag besteht.

Die Ausstrahlung dieses Spots ist in der Folge unverzüglich gestoppt und der entsprechende Link auf der Homepage der Allianz entfernt worden.

Die Mitglieder verdanken diese Intervention mit Applaus.

8.2

K. Rückenmann fragt an, ob es auf dem *STVA Regensdorf einen Chefwechsel* gegeben habe.

Dies ist dem ZFV-Vorstand nicht bekannt. A. Bischof wird beim STVA das aktuelle Organigramm einverlangen.

8.3

D. Frangi weist darauf hin, dass er die früheren *gemeinsamen Kurse zusammen mit den Experten des STVA* eine gute Sache gefunden habe und regt an, auch in Zukunft wieder solche Anlässe durchzuführen.

W. Wismer führt aus, dass dies auch ein Anliegen des ZFV-Vorstandes wäre, der letzte Anlauf aber an unmöglichen Auflagen seitens des STVA gescheitert ist.

8.4

Martin Reiser beantwortet eine Frage bezüglich *Funktionieren der Crash-Box*.

Je nach Versicherungsgesellschaft werden unterschiedliche Systeme eingesetzt.

8.5

Marianne Locher erkundigt sich nach dem Stand der Bestrebungen seitens der *Billag*, von Fahrschulen zusätzliche Gebühren zu erheben

W. Wismer verweist auf die diesbezüglichen Aktivitäten des Schweizerischen Gewerbeverbandes (SGV). Der SGV hat auch Musterschreiben für entsprechende Interventionen auf seiner Homepage aufgeschaltet.

Dem ZFV-Vorstand sind seit einiger Zeit keine neuen Fälle mehr bekannt geworden aus der Fahrlehrerschaft.

8.6

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

8.7

Schluss der Mitgliederversammlung: 19.40 Uhr

Oberrohrdorf, 29. November 2010 BIA/im

Der Protokollführer:

